

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung der Doppesstraße startet am 5. Oktober

In wenigen Tagen beginnt die grundhafte Sanierung der Kronberger Doppesstraße. Als Starttermin ist der 5. Oktober 2026 vorgesehen. Bis zum Frühjahr 2027 wird die doch in die Jahre gekommene Wegeverbindung im Herzen der Altstadt auf einer Länge von 170 Metern generalüberholt.

Um die Arbeiten effizient durchzuführen, ist die Baumaßnahme in drei Bauabschnitte unterteilt, die nacheinander jeweils unter Vollsperrung abgewickelt werden.

Im ersten Schritt wird die Oberfläche des Bereichs zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und der Schlossstraße aufgebrochen, um die Ver- und Entsorgungsleitungen herzustellen, und im Anschluss daran so verfüllt, dass der Abschnitt als provisorische Baustraße genutzt werden kann. Danach wandert die Sperrung weiter bis zur Doppesstraße 22, wo nach den Tiefbauarbeiten die Straße direkt wiederhergestellt wird. Ist das erledigt geht es abschließend zurück zum ersten Teilabschnitt, um die provisorische Lösung durch eine dauerhafte zu ersetzen.

In Anbetracht der auch ohne Baustelleneinrichtung schon beengten Straßenverhältnisse machen die einzelnen Bauschritte die Vollsperrung der jeweiligen Straßenabschnitte unabdingbar. Während Anwohner ihre Grundstücke zu Fuß jederzeit erreichen können, wird dies für die Zufahrt nicht möglich sein. Je nach Baufortschritt und direkter Absprache mit den Mitarbeitern des ausführenden Bauunternehmens kann die Zufahrt eventuell eingeschränkt ermöglicht werden.

Um für die Anlieger die angespannte Parksituation zu entschärfen, bietet die Stadt einige Ersatzstellflächen in der Friedrich-Ebert-Straße 26, der Königsteiner Straße 2 sowie an der Hainstraße 12 bis 12a an. Für die Parkplätze am Viktoriapark (Hainstraße) können berechtigte Anwohner im Bürgerbüro kostenfrei einen für sechs Monate gültigen Bewohnerparkausweis der Zone 2 beantragen.

Eine wesentliche Änderung ergibt sich für die Anwohner zudem bei der Müllentsorgung: Abfalltonnen müssen am Vortag der Abholung bis spätestens 16 Uhr bereitgestellt werden, damit das Baustellenpersonal sie rechtzeitig zu einem zentralen Sammelpunkt bringen kann. Parallel zur Fahrbahn erneuern die Stadtwerke die Wasser- und Kanalleitungen. Etwaige kurzzeitige Unterbrechungen der Wasserversorgung werden den betroffenen Haushalten im Vorfeld angekündigt.

Alle aktuellen Entwicklungen dokumentiert die Stadt regelmäßig über einen Baustellenticker auf ihrer Website unter www.kronberg.de.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Stefan Jung
Stabsstelle 03 - Referent der Dezernenten, Presse
Telefon: 06173 703 1020
presse@Kronberg.de